



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 5531.03 Datum: 21.05.2013 Verfasser/in: Wieske, Michael	Beschlussvorlage	2013/120
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Biologisches Essen an kreiseigenen Ganztagschulen; Zusammenarbeit mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen

Produkt/e:

243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	25.06.2013	Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen
N	12.08.2013	Kreisausschuss

Anlage/n:

- Anl. I DGE-Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen
- Anl. II DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussempfehlung ergibt sich aus der Diskussion.

Sachlage:

Aufgrund eines entsprechenden Antrages hat sich der Schulausschuss bereits in 2012 mit der Qualität und Beschaffenheit des Mittagessens an kreiseigenen Ganztagschulen beschäftigt (Vorlage 2012/233 – Landkreis Lüneburg als gentechnikfreie Zone -).

Die damalige Umfrage der Verwaltung bei den kreiseigenen Ganztagschulen ergab, dass an allen Standorten Wert auf ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen gelegt wird. Dies wird in den Dienstleistungsverträgen mit den Caterern festgehalten. Überwiegend wird dies wie folgt formuliert:

„Der Lieferer sichert zu, dass es sich um qualitativ hochwertiges, gesundes, gentechnikfreies und dem Bedarf der Schülerschaft entsprechendes Essen handelt, dass für die Schule zur Verfügung gestellt wird.

Das für die Schule zubereitete Essen soll abwechslungsreich, ernährungswissenschaftlich ausgewogen und auf den kindlichen bzw. jugendlichen Bedarf abgestimmt sein.“

Ob das an den kreiseigenen Ganztagschulen angebotene Mittagessen flächendeckend gänzlich auf reinem biologischen Anbau fußt kann die Verwaltung nicht sagen. Für einen Schulstandort gibt es die Aussage des Caterers, dass er von einem Bio-Anteil größer 50 % ausgeht.

Der Landkreis Lüneburg als Schulträger nimmt aktuell keinen Einfluss auf die Auswahl des Caterers und die Speisepläne der einzelnen Schulen.

Der Dienstleistungsvertrag aus dem das o.a. Zitat stammt wird allerdings allen Ganztagschulen als beispielhaftes Modell zur Verfügung gestellt.

Seit dem 1.4.2009 befindet sich u.a. auch an der Niedersächsischen Landesschulbehörde – Abteilung Lüneburg – eine DGE-Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen. Diese Vernetzungsstellen befinden sich in der Projektträgerschaft der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) – s. Anl. I.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung hat Qualitätsstandards für die Schulverpflegung erarbeitet, die z.B. über die Homepage der Gesellschaft eingesehen und heruntergeladen werden können – Anl. II -.

Frau Diana Reif leitet die hiesige Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen und hat sich und diese Einrichtung im März 2013 anlässlich einer informellen Schulleiterdienstbesprechung allen kreiseigenen Schulen bereits vorgestellt.

Frau Reif hat aufgrund ihrer Tätigkeit einen großen Erfahrungsschatz und kann diese Erfahrungen und Kenntnisse an unseren Ganztagschulen weitergeben. Welche Ergebnisse und Konsequenzen sich hieraus ergeben bleibt abzuwarten.

Frau Reif wird sich und die Vernetzungsstelle sowie ihre Ziele und Möglichkeiten anlässlich der Schulausschusssitzung am 25.6.2013 vorstellen.